

# RS Vwgh 2002/3/13 98/12/0498

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.03.2002

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

63/02 Gehaltsgesetz

72/04 Studienrichtung Rechtswissenschaft

## Norm

AVG §59 Abs1;

GehG 1956 §12 Abs1;

GehG 1956 §12 Abs2 Z8;

GehG 1956 §12 Abs2a;

GehG 1956 §12 Abs2e;

GehG 1956 §12 Abs3;

RwStudG 1978 §3 Abs1 Satz1;

## Rechtssatz

Bei der Feststellung des Vorrückungsstichtages sind die einzelnen vor dem Anstellungstag liegenden Zeiträume, unabhängig vom Ausmaß ihrer Anrechnung, nur Bemessungselemente und keine rechtlich selbständigen Absprüche (vgl. das Erkenntnis vom 18. März 1985, Zl. 85/12/0049, VwSlg 11709 A/1985), sodass auch einer fiktiven (unrichtigen) Situierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften im erstinstanzlichen Bescheid auf einen bestimmten, der Mindeststudiendauer entsprechenden Zeitraum keine weitere Bedeutung zukommen kann.

## Schlagworte

Inhalt des Spruches Allgemein Angewendete Gesetzesbestimmung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:1998120498.X02

## Im RIS seit

10.06.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>